

Jans, Günther

Von: Jans, Günther
Gesendet: Freitag, 26. August 2016 10:03
An: 'SylviaHaida@bundesimmobilien.de'; 'ClaudiaPetersCraemer@bundeswehr.org'; 'JoergHoyer@bundeswehr.org'; 'JoergMorgenstern@bundeswehr.org'
Cc: Spieler, Ute
Betreff: Ehrenmal Infanterieregiment Nr. 163, derzeit in der Preußer-Kaserne Eckernförde

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04.05.2015 an das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr hat die Stadt Neumünster um Überlassung von Ehrenmalen / Gedenksteinen im Zuge der Auflösung der Rantzau-Kaserne Boostedt gebeten. Es handelte sich dabei um folgende Kunstwerke / Gedenksteine:

- Plastik „Bärengruppe“
- Statue eines Jünglings und
- 7 Gedenksteine (darunter das o.a. Ehrenmal).

Per E-Mailnachricht vom 02.07.2015 wurde vom Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw Infra III 3) mitgeteilt:

- Dass die Gedenksteine überwiegend im neu errichteten Ehrenhain des Munitionslagers Boostedt verbleiben und
- dass die Kunstwerke (Statue eines Jünglings bzw. Stabbieger und die Bärengruppe) in die Zuständigkeit der BImA fallen.

Von der BImA wurde mit Schreiben vom 20.08.2015 (Zeichen: ZEFM.O1075-10/15.5108) mitgeteilt:

- dass der Stabbieger von Boostedt nach Eckernförde transloziert wird und
- dass die Prüfung zur Bärengruppe noch nicht abgeschlossen sei.

Mit Schreiben vom 04.12.2015 (Zeichen: ZEFM.O1000-51/15.5108) hat die BImA der Tochter des Künstlers G. Fugh mitgeteilt, dass die angedachte Lösung der Versetzung der Bärengruppe in den Tierpark nach Neumünster aus rechtlichen Gründen nicht in Frage kommt; als neuer Standort wurde die Preußer-Kaserne Eckernförde benannt.

In den E-Mailnachrichten

- des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIDUBw Infra III 3) vom 19.04.2016 an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön, die BImA und eine Privatperson
- des Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock (Leitung) vom 19.04.2016 an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön und das Bundesministerium für Verteidigung und
- des Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön vom 25.04.2016 an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock (Leitung) und eine Privatperson

geht es um die Überlassung von drei noch verbleibenden Gedenksteinen in der ehemaligen Rantzau-Kaserne Boostedt.

Es sind dies anscheinend die Gedenksteine für die Panzerbrigade 18, das Panzerbataillon 184 und den gemeinsamen Gedenkstein für das Infanterieregiment Nr. 163, das Infanterieregiment Nr. 46, das Panzerjägerbataillon Nr. 3 und das Panzerbataillon Nr. 184.

Für die Stadt Neumünster stellt sich die Situation wie folgt dar: Hinsichtlich der Kunst am Bau (Bärengruppe / Stabbieger) und der drei Gedenksteine ist eine Entscheidung getroffen worden; eine Entscheidung zum Ehrenmal für das Infanterieregiment Nr. 163 steht noch aus, zumindest liegen der Stadt Neumünster keine diesbezüglichen Schreiben / E-Mailnachrichten vor.

Wir bitten um Prüfung und Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
Günther Jans

Stadt Neumünster
Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung -61-
Abt. Stadtentwicklung/Verwaltung -61/2-
Günther Jans

Tel.: 04321/942-2652
Fax: 04321/942-2648
E-Mail: guenther.jans@neumuenster.de

Brachenfelder Straße 1-3
Stadthaus / Erdgeschoss / Zi. Nr. E. 23
24534 Neumünster

www.neumuenster.de